

SPT 1500

Die zweigeschossige Spindeltreppe steht in Berlin-Schmargendorf. Eine alte Villa wurde zu dem Firmensitz und Büro eines Immobilienmaklers umgebaut. Für diese Nutzungsänderung ist ein zusätzlicher Rettungsweg vorgeschrieben, der in vielen Fällen mit einer Spindeltreppe gelöst wird. Die Treppe hat insgesamt 29 Steigungen ein Zwischen- und ein Austrittspodest. Als Highlight hat das Berliner Architekturbüro Bräunlin & Kolb in die Unterseite des Handlaufes eine LED-Lichtleiste integriert, die auch zu nächtlicher Stunde die Beleuchtung der Treppe garantiert.

Treppenbeschreibung:

Spindeltreppe aus Stahl S-235

Die Spindeltreppe hat einen Durchmesser von 200 cm. An das Standrohr D= 159 mm wurden Stufenwannen aus gekantetem Stahlblech s= 5 mm angeschweißt mit der Außenwange aus Stahlblech s= 8 mm verbunden. Die Stufenwannen wurden bauseits mit Beton gefüllt und mit Granitstufen belegt. Die Spindeltreppe steht auf einem Betonpodest und ist nur am Austritt mit dem Baukörper verbunden.

Steigegeländer aus Stahl S-235 & Edelstahl 1.4301.

Pfosten aus Flachstahl 52/12 mm , Obergurt und Untergurt aus Flachstahl 25/10 mm, Geländerstäbe senkrecht aus Quadratstab 12/12 mm zwischen Ober- und Untergurt geschweißt, Handlaufhalter aus aufgesetztem Edelstahl-Rundstab D= 10 mm, Handlauf aus Edelstahl D= 42 mm gebogen aus stoßfreie Konstruktion durchgehend vom Antritt zum Austritt der Treppe, Stahlteile rostschutzgrundiert und Edelstahlteile geschliffen Korn 240, inkl. Montage

Besonders die Herstellung der Lichtleistennut aus 2 x 12/2 mm Flachstahl unterhalb des Obergurtes war eine Herausforderung, da das Material nur punktuell verschweißt werden kann.

Die Spindeltreppe wurde in 4 Segmenten gefertigt und vor Ort mit einem Kran montiert.